

## Länder-Information

### Zielland

### Rumänien - Ärztliche Versorgung

Rumänische Ärzte sind in der Regel sehr gut ausgebildet, medizinisches Gerät ist jedoch meist veraltet. Eine ausreichende Basisversorgung ist nahezu überall gewährleistet. Die öffentliche Gesundheitsversorgung unterschreitet deutsche Standards zum Teil erheblich, die private medizinische Versorgung hat jedoch einen grundsätzlich hohen Standard. Von deutschen Krankenversicherungen wird die private Versorgung jedoch nicht oder nur zum Teil übernommen. Vor Reisen sollte daher das Gespräch mit der Krankenversicherung gesucht werden und u.U. eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen werden. Da zwischen Deutschland und Rumänien ein Sozialabkommen besteht, stellen die gesetzlichen Krankenkassen einen für Rumänien gültigen Auslandskrankenschein aus (Formular R/RFG 11), auf dem zudem die genauen Abrechnungsbestimmungen für medizinische Behandlungen vermerkt sind.

### Rumänien - Diplomatische Vertretungen

**Deutsche Botschaft** Strada Cpt. Av. Gheorghe Demetriade 6-8 011849 Bukarest Tel.: +40-21-202 98 30 Fax: +40-21-230 58 46 E-Mail: info@bukarest.diplo.de Web: <https://rumaenien.diplo.de> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr **Österreichische Botschaft mit Konsularabteilung** Dumbrava Rosie 7 020461 Bukarest Tel.: +40-21-201 56 12/15 / 18 Fax: +40-21-210 08 85 E-Mail: bukarest-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-bukarest> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr, Parteienverkehr Mo, Mi, Do 9-144 Uhr **Schweizerische Botschaft** Str. Grigore Alexandrescu 16-20 010626 Bukarest Tel.: +40-21-206 16 00 Fax: +40-21-206 16 20 E-Mail: bucharest@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/bucarest> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

### Rumänien - Elektrizität

Die Spannung beträgt 230 Volt Wechselstrom bei einer Frequenz von 50 Hz. Es werden Steckdosen des Typ F verwendet. Die Mitnahme eines Adapters ist nicht nötig.

### Rumänien - Essen & Trinken

Typisch rumänische Gerichte sind dicke Suppen, die eher an Eintöpfe erinnern. Es gibt sie in allen Varianten, von der klassischen Gemüsesuppe über Bohnensuppe bis hin zu verschiedenen Fleischsuppen. Ebenfalls gern gegessen werden Wild, vor allem als Braten, und Kalbfleisch, zum Beispiel in gefüllten Paprika. Als Beilage ist Maisbrei sehr beliebt. In Rumänien gibt es eine Vielzahl von Weingebieten. Am häufigsten werden hier die Rebsorten Feteasca Alba und Feteasca Regala angebaut, die zu einem wunderbaren Weißwein verarbeitet werden. Die bekannteste Rotweintraupe ist die Feteasca Neagra. Ihr Wein, ob rot oder rosé, wird in der Regel noch sehr jung getrunken.

### Rumänien - Feiertage

Anul Nou (Neujahr, 1. & 2. Januar); Paștele (orthodoxes Osterfest, März/April); Ziua muncii (Tag der Arbeit, 1. Mai); Rusaliile (orthodoxes Pfingstfest, Mai/Juni); Adormirea Maicii Domnului (Maria Himmelfahrt, 15. August); Sfântul Andrei (Tag des heiligen Andreas, 30. November); Ziua națională (Tag der Einheit - Vereinigung von Transsylvanien mit dem Altreich im Jahr 1918, 1. Dezember); Crăciunul (Weihnachten, 25./26. Dezember), Silvester (31. Dezember).

### Rumänien - Feste & Veranstaltungen

**Mai/Juni** Volkskünstler aus dem ganzen Land stellen bei der Bauern-Handwerksmesse im Dorfmuseum in Bukarest allerlei Handarbeit aus, z.B. Wollteppiche, Töpfer- und Webarbeiten, die man zum Teil auch käuflich erwerben kann. **Juli** Zur Erinnerung an frühere Zeiten steigt in den Straßen der Hauptstadt das Alt-Bukarest-Festival. Viele kleiden sich hierfür in Kostümen, die genau wie Straßenmusik und Straßentheater, im Stil des 19. Jh. gehalten sind. **August** Zum Volkstanzfestival „Hora de la Prislop“ führen Trachtengruppen aus dem ganzen Land traditionelle Tänze am Prisloppass vor. In Mamaia am Schwarzen Meer feiern die Rumänen jährlich ein Schlagerfestival, bei dem stets das beste Lied Rumäniens gewählt wird. **31. Dezember/1. Januar** In der Silvesternacht ziehen Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen von Haus zu Haus, um Lieder zu singen oder Gedichte aufzusagen. Üblicherweise bekommen sie von den Hausbesitzern eine kleine Geldspende als Dankeschön.

### Rumänien - Homosexualität

Der Großteil der rumänischen Bevölkerung steht diesem Thema mit einer sehr konservativen Haltung gegenüber. Homosexualität wurde 1996 im Privatbereich und 2001 in der Öffentlichkeit legalisiert. Zwar existiert ein Antidiskriminierungsgesetz bezüglich der persönlichen sexuellen Orientierung, trotzdem werden Homosexuelle in Rumänien in den meisten Fällen nicht akzeptiert und sogar angefeindet.

### Rumänien - Klima & Reisezeit

In Rumänien herrscht ein gemäßigtes Kontinentalklima mit Jahresdurchschnittstemperaturen zwischen 5°C (in den Karpaten) und 11°C (in den Küstenregionen). Im Sommer ist es bei durchschnittlichen Temperaturen um 25°C meist recht warm, im Winter hingegen kann es mit -20°C frostig kalt werden. Obwohl Rumänien das ganze Jahr über gerne besucht wird, ist die beste Reisezeit für Bade- und Aktivurlauber von Juni bis August. Wintersportler finden in den Bergen von Dezember bis März optimale Bedingungen vor. Naturliebhaber sollten ihre Reise im Frühling (April/Mai) antreten, wenn die Zugvögel das Donaudelta überqueren und die ganze Natur zu neuem Leben erwacht.

### Rumänien - Menschen mit Behinderung

Öffentliche Einrichtungen sowie die Infrastruktur Rumäniens sind in den meisten Fällen nicht behindertengerecht angelegt. Insbesondere Rollstuhlfahrer haben es nicht selten schwer, ohne Hilfe in rumänischen Städten zurechtzukommen.

## Rumänien - Notruf

In Rumänien gilt der Euronotruf 112 für Polizei, Feuerwehr und Rettung.

## Rumänien - Öffnungszeiten

Viele Geschäfte haben in Rumänien Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr, oft auch an Sonntagen und manchmal bis spät in die Nacht oder rund um die Uhr geöffnet. Restaurants sind in größeren Städten normalerweise ab Mittag bis in die frühen Morgenstunden geöffnet. Dasselbe gilt für Urlaubsregionen während der Saison. Danach reduzieren die meisten Inhaber ihre Öffnungszeiten oder schließen ihr Lokal bis zur nächsten Urlaubssaison. In kleineren Orten abseits der Touristenregionen gibt es bis etwa 22 Uhr warme Küche. Die Öffnungszeiten der Banken liegen werktags zwischen 9-13 und 14-17 Uhr (einige Banken haben nur vormittags oder nur bis 15 Uhr geöffnet). Die Postämter haben montags bis freitags von 7.30-18 Uhr und samstags von 8-12 Uhr geöffnet. Tankstellen öffnen in der Regel um 6 Uhr früh und schließen um 21 Uhr; auf den internationalen Hauptverkehrsstraßen sind sie jedoch meist rund um die Uhr geöffnet.

## Rumänien - Reisen im Land

Rumänien überrascht mit abwechslungsreichen Ausflugszielen, wobei besonders die Städte Oradea, Timișoara, Cluj Napoca, Alba Iulia, Târgu Mureș, Sibiu und Brașov attraktive städtische Schauplätze sind. Sie bestechen allesamt mit einem architektonischen Cocktail aus mittelalterlichen, österreichisch-ungarischen, barocken und Jugendstil-Elementen. Mobil unterwegs ist man als Rumänien-Tourist wegen der schlechten Straßen am besten mit der Bahn, deren Netz so gut ausgebaut ist, dass man die wichtigsten Städte problemlos erreicht. Jedoch sollte man sich beim Umsteigen auf lange Wartezeiten einstellen, da die meisten Züge nicht aufeinander abgestimmt sind. In Rumänien sind Züge aus drei verschiedenen Kategorien unterwegs: Der Schnellzug „Rapid“ hält ausschließlich in größeren Städten, mittlere und kleinere Städte werden im Allgemeinen von dem Eilzug „Accelerat“ angefahren und die Anbindung an den Nahverkehr gewährleistet der „Personel“. Nähere Informationen zum Fahrplan und den im Vergleich zu Deutschland sehr günstigen Preisen finden sich in englischer Sprache im Internet unter <http://www.cfr.ro>.

## Rumänien - Steckbrief

**Amtssprache:** Rumänisch **Bevölkerung:** rund 20 Mio. Einwohner **Fläche:** 237.500 km<sup>2</sup> **Hauptstadt:** Bukarest (ca. 1,8 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +40 **Währung:** Rumänischer Leu (Abk. & ISO-4217-Code: RON) **Zeitzone:** Osteuropäischen Zeitzone (OEZ). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) & Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ): +1 Std.

## Rumänien - Telefon

Das rumänische Telefonnetz hat bis auf einige Ausnahmen in entlegenen Dörfern europäischen Standard. Die Vorwahl für Rumänien ist 0040. Um nach Deutschland zu telefonieren, wählen Sie die 0049, nach Österreich die 0043 und in die Schweiz die 0041 vorweg. Die 0 der jeweiligen Ortsvorwahl entfällt danach. Seit dem Wegfall der Roaming-Gebühren innerhalb der EU fallen keine zusätzlichen Kosten für das Telefonieren oder Internetsurfen in Rumänien an.

## Rumänien - Trinkgeld

In Restaurants ist es üblich, aber kein Muss, ein Trinkgeld in Höhe von 10% der Gesamtrechnung zu geben.

## Rumänien - Zollbestimmungen

Die Einfuhr von Fleisch oder Milchprodukten ist mit je 1 kg begrenzt. Jagd- und Schusswaffen, die zu sportlichen Zwecken genutzt werden, sowie Gaspistolen und die jeweils dazugehörige Munition müssen deklariert werden. Andere Waffen und Munition aller Art dürfen nicht nach Rumänien eingeführt werden. Die Einfuhr von Devisen ist in unbegrenzter Höhe möglich, jedoch müssen Beträge ab 10.000 EUR bei der Ein- und Ausreise auf Nachfrage angemeldet werden. Deutsche dürfen bei ihrer Wiedereinreise nach Deutschland Arzneimittel des persönlichen Bedarfs für max. drei Monate einführen. Ob die Arzneimittel aus Deutschland stammen oder in Rumänien erworben wurden, spielt dabei keine Rolle. Feuerwerkskörper müssen bei der Einreise nach Deutschland gemeldet werden. Waren für den persönlichen Gebrauch, die in einem EU-Land mit allen Abgaben gekauft wurden, können ohne Beschränkungen innerhalb der EU mitgeführt werden. Es gelten folgende Richtmengen: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück, 200 Zigarren, 1 kg Tabak sowie 10 l Spirituosen, 20 l Zwischenerzeugnisse, 90 l Wein, davon max. 60 l Schaumwein, und 110 l Bier. Aus Nicht-EU-Ländern dürfen 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier eingeführt werden. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Infos auch unter <https://www.zoll.de>.